

Zweitveröffentlichung



Sinz, Elmar J.

Einführung in den Track Komponentenbasierte Anwendungssysteme : Entwicklungsmethoden, technologische Plattformen, Einsatzerfahrungen

Datum der Zweitveröffentlichung: 28.08.2024

Akzeptiertes Manuskript (Postprint), Konferenzveröffentlichung

Persistenter Identifikator: urn:nbn:de:bvb:473-irb-975993

Erstveröffentlichung

Sinz, Elmar J. (2001): „Einführung in den Track Komponentenbasierte Anwendungssysteme :
Entwicklungsmethoden, technologische Plattformen, Einsatzerfahrungen“. In: Hans Ulrich Buhl,
Andreas Huther, Bernd Reitwiesner (Hrsg.), Information age economy, Heidelberg:
Physica-Verl., S. 665–666, doi: 10.1007/978-3-642-57547-1_58.

Rechtehinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis der Rechteinhaberinnen und Rechteinhaber einholen.

Für dieses Dokument gilt das deutsche Urheberrecht.

Komponentenbasierte Anwendungssysteme – Entwicklungsmethoden, technologische Plattformen, Einsatzverfahren

Auf der legendären Garmischer "Working Conference on Software Engineering" im Jahr 1968 als Vision formuliert, durch das objektorientierte Paradigma Mitte der 80er Jahre konzeptuell vorbereitet und seit Mitte der 90er Jahre durch softwaretechnische Plattformen unterstützt, stehen komponentenbasierte Anwendungssysteme dennoch erst am Anfang ihrer Entwicklung. Die Metapher des Software-IC, wonach Anwendungssysteme analog zu Rechnersystemen aus standardisierten, flexibel konfigurierbaren Bausteinen und Baugruppen zusammengesetzt werden sollen, bestimmt noch längst nicht den Alltag der Softwareentwicklung.

Der Untertitel des Track spricht exemplarisch drei Themenfelder im Bereich komponentenbasierter betrieblicher Anwendungssysteme an, die in Forschung und Anwendung derzeit intensiv diskutiert werden:

- *Entwicklungsmethoden*: Offene Fragen existieren im Bereich der Entwicklung und Erprobung von Architekturkonzepten für Software-Komponenten und für komponentenbasierte Anwendungssysteme. Insbesondere Fragen der Entwicklung und der Integration wiederverwendbarer Fachkomponenten, d.h. von Komponenten, die unter dem Blickwinkel eines fachlichen Anwendungskontexts abgegrenzt und spezifiziert werden, sind noch unzureichend untersucht.
- *Technologische Plattformen* für komponentenbasierte Anwendungssysteme unterstützen derzeit insbesondere die Kommunikation von Komponenten auf systemtechnischer Ebene. Ein Ziel ist hier die Weiterentwicklung in Richtung einer Unterstützung umfassender Integrationskonzepte.
- *Einsatzverfahren* mit komponentenbasierten Anwendungssystemen sind insbesondere im Bereich komplexer Systeme mit hohen Performanceanforderungen derzeit noch unzureichend. Ebenfalls noch lückenhaft sind Erfahrungen bei der Standardisierung von Komponenten und bei der Entwicklung mit standardisierten Komponenten. Das Wiederverwendungspotenzial von Komponenten ist damit noch nicht hinreichend beurteilbar.

Elmar J. Sinz